

Coesfelder



Bündnis für
Erziehung

Gliederung

- 1. Entstehungsgeschichte**
- 2. Lenkungsgruppe**
- 3. Mitglieder**
- 4. Elternseminare Kess-Erziehen**
- 5. Fortbildungen für KursleiterInnen**
- 6. Elternseminare 2012 + 2013**
- 7. Evaluation**
- 8. Finanzen**
- 9. Ausblick 2014**
- 10. Offene Fragen**

Entstehungsgeschichte

2010:

- Initiative einiger CDU-Fraktionsmitglieder, Vorgespräche mit der Familienbildungsstätte
- Antrag der CDU-Fraktion 25.11.2010
- September: Austausch und Informationsveranstaltung mit Kita's und Schulen
- Informationsveranstaltung in der FBS Coesfeld mit dem „Hammer Modell Elternschule“
- 15.12.2010 Vorstellung im Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Senioren

2011:

Februar

- Informationsveranstaltung im Rathaus
für eingeladene Kindergärten, Schulen, Institutionen
- Eckpunktepapier entwickelt

Mai- Juli

- Beitritt der Bündnispartner
- Eckpunktepapier zur Einrichtung des „Coesfelder Bündnisses für Erziehung“
- 05.07.2011 Zustimmung des Ausschusses zum „Coesfelder Bündnisses für Erziehung“

September

- 13.09.2011 Auftakt-Veranstaltung in der Sparkasse

Oktober

- erste Fortbildung
- erste Treffen der Lenkungsgruppe

2012:

- Erste Elternseminare
- Zwei Fortbildungen
- Evaluationsbögen entwickelt
- Davidpreis der Sparkasse

2013:

- Elternseminare
- Logo wird von „Gestalterklasse“ des Pictorius- Berufskollegs als Projekt entwickelt

Stiftungspreis: David 2012

Urkunde

DAVID 2012
Wettbewerb für kleinere Stiftungsprojekte
der Sparkassen-Finanzgruppe

Die Sparkassenstiftung für den Kreis Coesfeld
wird für das von ihr initiierte und begleitete Projekt

„Coesfelder Bündnis für Erziehung“

im Rahmen des „DAVID 2012 – Wettbewerb für kleinere
Stiftungsprojekte der Sparkassen-Finanzgruppe“ mit dem

3. Preis

ausgezeichnet.

Das erfolgreiche Coesfelder Projekt stellt einen spürbaren
Beitrag zur Familienbildung, zur Erziehung und damit zum
Wohle von Familien dar.

Nicht selten fühlen sich Eltern heute – insbesondere auch
durch die Medien – verunsichert und sehen im Umgang mit
Kindern und Jugendlichen eine große Herausforderung.
Zahlreiche Anlaufstellen des Coesfelder Bündnisses bieten
Ratsuchenden Ermutigung und Stärkung, geben Antworten
auf drängende Fragen zur Erziehung und unterstützen
Eltern in deren Erziehungsverhalten.

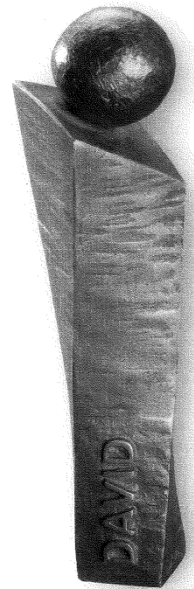
Als flächendeckendes, sich selbst erhaltendes, unbe-
fristetes Projekt hat es die Jury in seiner Nachhaltigkeit
überzeugt. Durch die Einbindung vieler Institutionen und
Organisationen ist es dauerhaft in breiter Fläche spürbar,
jetzt schon weit über die Region hinaus bekannt und
andernorts gut übertragbar.

Die Juroren waren sich einig: Ein „kleines“ Projekt mit
großer Wirkung!



Heinrich Haasis
Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes

Berlin, 21. März 2012



Erziehungsbündnis mit Logo

Schüler gestalten Erkennungsmerkmal / Kress-Seminare mit über 100 Eltern / Neue Angebote

Von Viola ter Horst

COESFELD. Über Wochen tüftelten die 18 künftigen gestaltungstechnischen Assistenten des Pictorius-Berufskollegs daran. Nun ist es fertig und schmückt bald offiziell Einladungen, Briefbögen und Programmhefte: Das Logo für das Coesfelder Bündnis für Erziehung. „Wir sind beeindruckt von den vielen Ideen“, freute sich Monika Wesberg, pädagogische Leiterin des Bündnisses, gestern im Pressegespräch.

Eine ganze Reihe an Vorschlägen wurde eingereicht. Entschieden hat sich die Jury dann für die Idee von Fenja Hesselhaus und Kira Bohn: Rechts und links zwei größere Figuren, in der Mitte zwei kleinere – ein Symbol für die Familie. „Uns war wichtig, dass die beiden größeren Figuren nicht unter-



Stellen das neue Logo vor: v.l. Christian Overhage (Sparkasse Westmünsterland), Doris Nollen (Bündnis für Erziehung), Monika Wesberg (pädagogische Leitung Bündnis), die Schülerinnen Fenja Hesselhaus und Kira Bohn sowie Lehrer Markus Wengrzik. Foto: vth

schiedlich aussehen“, erläutert Schülerin Fenja Hesselhaus. Denn bewusst sollten die Figuren nicht nur die Familienform Vater, Mutter, Kind symbolisieren, sondern auch Patchworkfamilien

oder andere Formen. „Die Idee hat uns überzeugt“, so Doris Nollen vom Erziehungsbündnis, die den Kontakt zum Berufskolleg herstellte. Denn das Coesfelder Bündnis für Erziehung

will ja die Vielfalt an heutigen Familienformen ansprechen und verschiedenste Erziehungsfragen diskutieren.

Im September 2011 gab es den Auftakt für das Bündnis für Erziehung. Kindergärten, Familienzentren, Schulen und Beratungsstellen sind beigetreten. Im vorigen Jahr fanden acht kostenlose „Kess“-Elternseminare mit über 100 Eltern statt. Das Ziel ist der Aufbau eines Netzwerkes für Erziehung und die Stärkung von Erzie-

nete das Coesfelder Erziehungsbündnis als „muster-gültig“. Das Netzwerk funktioniert durch die vielen Mitwirkenden und arbeite „von der Basis“. „Deshalb funktioniert es so gut.“

Lehrer Markus Wengrzik freute sich über die Herausforderung für die Klasse. „Gerne wieder“, sagte er. Die Schüler können sich auch über eine finanzielle Anerkennung freuen: Für die Klassenkasse gab es von dem Bündnis für Erziehung einen Scheck über 200 Euro.

Vier Fragen an Monika Wesberg zum Bündnis für Erziehung

Wie laufen die Elternseminare?

Monika Wesberg: Sehr gut. Sie sind gefragt und oft angesehen. Die ersten vier

werden spezielle Erziehungsfragen behandelt – wie Kinder motiviert werden können, wie Konflikte gelöst werden können, wie

Zukunftsaussichten?

Wesberg: Das Bündnis für Erziehung ist schon gut etabliert. Es machen viele mit – fast alle Kindergärten, einige Grund- und weiter-

Aufgaben der Lenkungsgruppe im Bündnis für Erziehung

Mitglieder der Lenkungsgruppe:

Doris Nollen	für die Schulen
Gaby Hürländer, Angelika Michl	für die Familienzentren und Kitas
Ludwig van Assche	vom Caritas Verband
Hartmut Kreuznacht	für die Stadt Coesfeld
Monika Wesberg	von der FBS

Koordination, Steuerung und Dokumentation des Bündnisses

- Geschäftsführung des Bündnisses
- Organisation und Verwaltung der Elternseminare
- Kursleiterbetreuung und Referententreffen
- Öffentlichkeitsarbeit/ Presse/ Flyer/ Plakate
- Verwaltung der Finanzen
- Logo
- Gewinnung neuer Bündnispartner
- Entwurf der Evaluationsbögen
- Erhebung statistischer Daten
- Schaffung zusätzlicher Angebote

Mitglieder des Bündnisses (insgesamt 29)

Familienzentren/ Kindergärten:

- FZ Anna- Katharina (5 Einrichtungen)
- FZ DRK- Coesfeld (2 Einrichtungen)
- FZ St. Johannes Lette (2 Einrichtungen)
- Evangelisches Familienzentrum Martin-Luther, Familienzentrum Liebfrauen
- Kita's Maria-Frieden, St. Jakobi, St. Lamberti, Family KiTa e.V., Integratives Montessori-Kinderhaus

Schulen:

- Grundschule Maria-Frieden, Grundschule Lamberti, Montessori-Grundschule,
- Anne-Frank-Hauptschule, Fröbelschule, Kreuzschule,
- Theodor-Heuss-Realschule, Freiherr-von-Stein Realschule, Pius Gymnasium

Weitere Institutionen:

- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes (CV) Kreis Coesfeld
- Ehe-, Familien- und Lebens- Beratung Coesfeld
- Kolpingfamilie Coesfeld
- Familienbildungsstätte / Mehrgenerationenhaus
- Stadt Coesfeld

Folgende Elternseminare werden über das „Coesfelder Bündnis“ angeboten:

Kess-Erziehen - weniger Stress - mehr Freude

Elternseminar zur kooperativen - ermutigenden - sozialen - situationsorientierten Erziehung
Für Eltern, deren Kinder **3 - 10 Jahre** alt sind.

Viele Eltern träumen den Wunschtraum vom harmonischen Familienleben, bei dem alle Familienmitglieder zu ihrem Recht kommen. Leider sieht der Alltag mit Kindern oft ganz anders aus: Elternsein ist manchmal sehr anstrengend. Wie kann das eigentlich gehen: Kinder erziehen ohne endlose Diskussionen und ewigen Stress?

Kinder für das Mitmachen gewinnen, Regeln einführen und einhalten, Konflikte gemeinsam lösen - das sind Themen dieses Kurses.

Das Begleitbuch zum Kurs für Eltern kann bei der Kursleitung für 7,50 Euro erworben werden.

Die Elternseminare finden in den Kindergärten und Grundschulen statt.

Kess-Erziehen - Abenteuer Pubertät

Elternseminar zur kooperativen - ermutigenden - sozialen - situationsorientierten Erziehung

Pubertät - das ist für Eltern wie für Jugendliche eine Phase des Aufbruchs und häufig gekennzeichnet von Konflikten und Spannungen. Wie können wir Eltern unsere Jugendlichen besser verstehen, angemessen auf ihr

Verhalten reagieren und respektvoll Grenzen setzen? Welche körperlichen und seelischen Entwicklungen durchlaufen die Jugendlichen in der Pubertät und wie können wir ihnen dabei helfen, ein positives Lebensgefühl und Selbstwertgefühl zu entwickeln?

Mit diesen und weiteren Themen beschäftigen wir uns in den fünf Einheiten des Elternkurses, damit Jugendliche wie auch Eltern bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen.

Das Elternhandbuch kann bei der Kursleitung für 7,50 € erworben werden.

Die Elternseminare finden in der FBS und den weiterführenden Schulen statt.

Bisher ausgebildete Kursleitungen....

...im Kurs „Kess erziehen- weniger Stress- mehr Freude“ vom 14.10.2011- 10.12.2011

vom Kindergarten St. Lamberti In Coesfeld: Claudia Tendiek und Angelika Hemsing

von der Theodor-Heuss-Realschule: Katja Rinke und Doris Nollen

vom Montessori-Kinderhaus: Ulrike Reining und Konni Ebbing

von der Family-KiTa: Kathrin Schwerhoff

vom Familienzentrum Liebfrauen: Vanessa Platzek

von der Lambertischule: Tanja Roters und Vera Wachsmann

von der Maria-Frieden-Grundschule: Angela Siebert

von der DRK-Kindertagesstätte Buesweg: Arnold Malezka

von der DRK-Kindertagesstätte Akazienweg: Anke Gerdemann und Manuela Schaten

.....im Kurs „Kess erziehen- weniger Stress- mehr Freude“ vom 14.09.2012- .1.12.2012:

vom Kindergarten St. Johannes: Andrea Böle und Nicole Sandscheiper

von der Family-KiTa: Birgitt Kathmann

vom Kindergarten St. Jacobi: Jennifer Pitz und Rita König

vom Familienzentrum Anna-Katharina: Ludgera Kloster, Susanne Evers und Annette Wierling

vom Kindergarten Maria Frieden: Nina Lechtenberg

vom Martin-Luther-Kindergarten: Alexandra Wiech

...im Kurs „Kess-erziehen Abenteuer Pubertät“ vom 21.09.2012- 08.12.2012:

von der Theodor-Heuss-Realschule: Katja Rinke und Doris Nollen

von der Freiherr-vom-Stein-Realschule: Monika Jänicke und Sandra Heilemann

vom Caritas-Verbund Coesfeld: Mariola Leusmann

Elternseminare 2012

Kindergärten/ Familienzentren

Schulen

<p>FZ Liebfrauen - mit Kinderbetreuung Donnerstags, 19.04. – 24.05.12 14.30 – 17.00 Uhr Kathrin Schwerhoff, Vanessa Platzek</p> <p style="text-align: right;">TN: 13</p>	<p>Lamberti-Grundschule Mittwochs, 29.02. – 28.03.12 19.30 – 22.00 Uhr Vera Wachsmann, Tanja Roters</p> <p style="text-align: right;">TN: 15</p>
<p>Montessori-Kinderhaus Donnerstags, 19.04. – 24.05.12 20.00 – 22.30 Uhr Konni Ebbing, Ulrike Reining</p> <p style="text-align: right;">TN: 14</p>	<p>Maria-Frieden-Grundschule Montags, 04.06. – 02.07.12 19.30 – 22.00 Uhr Vera Wachsmann, Angela Siebert</p> <p style="text-align: right;">TN: 14</p>
<p>FZ Anna-Katharina, Kiga AKE Mittwochs, 30.05. – 27.06.12 19.30 – 22.00 Uhr Ursula Köpping</p> <p style="text-align: right;">TN: 14</p>	
<p>FZ DRK Kita Akazienweg - mit Kinderbetreuung Dienstags, 23.10. – 20.11.12 15.30 – 18.00 Uhr Anke Gerdemann, Manuela Schaten</p> <p style="text-align: right;">TN: 10</p>	
<p>FZ DRK Kita Buesweg Dienstags, 30.10. – 27.11.12 19.30 – 22.00 Uhr Arnhold Maleska</p> <p style="text-align: right;">TN: 11</p>	<p>insgesamt 91TN</p>

Elternseminare 2013

Kindergärten/ Familienzentren

Schulen (- KESS- Pubertät)

<p>FZ Lette, St. Marien Kindergarten Donnerstags 14.02.2013 14.30-17.00 Uhr mit Kinderbetreuung Birgitt Kathmann, Annette Wierling</p> <p style="text-align: right;">TN: 10</p>	<p>Theodor-Heuss- Realschule Dienstags 09.04.- 07.05.2013 19.00- 21.30 Uhr Katja Rinke, Mariola Leismann</p> <p style="text-align: right;">TN: 12</p>
<p>Kindergarten Maria Frieden Montags 18.02.2013 14.30- 17.00 Uhr Alexandra Wiech, Nina Lechtenberg</p> <p style="text-align: right;">TN: 10</p>	<p>Familienbildungsstätte Coesfeld Dienstags 19.02.-19.03.2013 19.30 Uhr- 21.45 Uhr Ursula Köpping</p> <p style="text-align: right;">TN: 12</p>
<p>St. Jakobi Kindergarten Dienstags, 15.10.- 12.11.2013 14.30- 17.00 Uhr mit Kinderbetreuung Jennifer Pitz, Rita König</p> <p style="text-align: right;">TN: 12</p>	<p>Familienbildungsstätte Coesfeld Dienstags 01.10.-12.11.2013 19.30 Uhr- 21.45 Uhr Ursula Köpping</p> <p style="text-align: right;">TN: 12</p> <p>insgesamt 68 TN</p>

Evaluationsbogen

Fragebogen zum Kess-erziehen Elternseminar im ‚Coesfelder Bündnis für Erziehung‘

Wer füllt den Fragebogen aus? Mutter Vater andere Bezugsperson

Wie lange ist das Elternseminar her? 2-4 Mo. 4-6 Mo. 6-9 Mo. 9-12 Mo.

5 Abende im Elternseminar (ES) waren zu kurz passend zu lang

Veränderungen in der Familie ja eher eher nein
ja ja nein

Durch das ES hat sich das Miteinander in der Familie spürbar gebessert.

Durch das ES habe ich gelernt, mein Kind besser zu verstehen.

Durch das ES bin ich in der Erziehung sicherer geworden.

Entwicklung beim Kind / Jugendlichen ja eher eher nein
ja ja nein

Mein Kind ist jetzt ausgeglichener und zufriedener als vor dem ES.

Durch das ES hat sich die Situation in der Kita / Schule meines Kindes verbessert.

Mein Kind kommt jetzt im Alltag besser zu Recht (Regeln/Sozialverhalten).

Zufriedenheit ja eher eher nein
ja ja nein

Mit der Art und dem Verlauf des ES bin ich zufrieden.

Für mein persönliches Anliegen habe ich Unterstützung erhalten.

Mir ist es in dem ES gut gegangen.

Aus dem ES habe ich neue Ideen mitgenommen und in der Familie umgesetzt.

Insgesamt ja eher eher nein
ja ja nein

Alles in allem hat es sich gelohnt, dass ich dieses ES in Anspruch genommen habe.

Ich würde das ES weiterempfehlen.

Gab es etwas, dass Sie besonders gut fanden?

Gab es etwas, das Sie geärgert hat und das man anders machen sollte?

Auswertung Evaluation 2012
zum KESS-Erziehen Elternseminar N = 23 Bögen

Wer füllt den Fragebogen aus? Mutter 22 Vater 1 andere Bezugsperson 0

Wie lange ist das Elternseminar her? 2-4 Mo 16 4-6 Mo 6 6-9 Mo 1 9-12 Mo 0

5 Abende im Elternseminar (ES) waren zu kurz 4 passend 16 zu lang 3

Veränderungen in der Familie:	ja	eher ja	eher nein	nein
Durch das ES hat sich das Miteinander in der Familie spürbar gebessert.	1	16	5	1
Durch das ES habe ich gelernt, mein Kind besser zu verstehen.	10	10	2	1
Durch das ES bin ich in der Erziehung sicherer geworden.	4	13	5	1

Entwicklung beim Kind / Jugendlichen:	ja	eher ja	eher nein	nein
Mein Kind ist jetzt ausgeglichener und zufriedener als vor dem ES.	0	14	8	1
Durch das ES hat sich die Situation in der Kita / Schule meines Kindes verbessert.	1	9	11	2
Mein Kind kommt jetzt im Alltag besser zu Recht (Regeln/Sozialverhalten)	3	14	5	1

Zufriedenheit:	ja	eher ja	eher nein	nein
Mit der Art und dem Verlauf des ES bin ich zufrieden.	12	7	2	2
Für mein persönliches Anliegen habe ich Unterstützung erhalten.	11	8	3	1
Mir ist es in dem ES gut gegangen.	13	8	1	1
Aus dem ES habe ich neue Ideen mitgenommen und in der Familie umgesetzt.	14	6	1	2

Insgesamt:	ja	eher ja	eher nein	nein
Alles in allem hat es sich gelohnt, dass ich dieses ES in Anspruch genommen habe.	15	5	1	2
Ich würde das ES weiterempfehlen. (eine Angabe fehlte)	19	2	1	0

Finanzen

<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
<ul style="list-style-type: none">• Sparkassen	<ul style="list-style-type: none">• Finanzierung von Fortbildungen
<ul style="list-style-type: none">• Sparkassen-Stiftung	<ul style="list-style-type: none">• zusätzliche Veranstaltungen
<ul style="list-style-type: none">• Bischöfliches Generalvikariat (BGV)	
<ul style="list-style-type: none">• Mitgliederbeiträge	

Ausblick auf 2014

Elternseminare

Termine werden beim Referenten-Treffen am 03.12.13 besprochen
Veröffentlichung über Institutionen, Flyer und Presse Anfang 2014

Vorträge

Do, 23. Januar 19 Uhr:

Junge Wilde - zwischen Cannabis und Vollrausch

Anhand von eindrucksvollen Fallbeispielen wird Frank Pape von der 'Tour des Lebens' über die Vorgänge im Körper bei Alkohol- und Drogeneinfluss informieren.

Mo, 22. September 20 Uhr:

Lernen ohne Stress - wie Eltern richtig helfen können...

Motivation, Unterstützung, Umgang in schwierigen Situationen beim Lernen mit Dirk Zeuner von der Regionalen Schulberatungsstelle im Kreis Coe

Fortbildung KESS- Erziehen von Anfang an

12.09. – 22.11.2014

Offene Fragen zur Klärung in 2014

- Arbeitsaufwand KoordinatorIn !!!
- Ausgleich für LehrerInnen ?
in Grundschulen 2014 keine Kurse
- weitere Bündnismitglieder / Schulen gewinnen
- Finanzierung
weiterer Fortbildungen 2015



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

